

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalender der Juden

[urn:nbn:de:bsz:31-354338](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-354338)

Kalender der Juden.
Das 5593te Jahr der Welt.

Neue vaterländische Zeitrechnung
auf das Jahr 1833.

1833		Neumonde und Feste.	
Jan.	1	der 10 Tebet,	Fasten, Belagerung Jerusalem.
	21	— 1	Shebath.
Febr.	20	— 1	Nisar.
März	4	— 13	— Fasten Esther.
	5	— 14	— Purim oder Hamansf.*
	6	— 15	— Susann Purim.
	21	— 1	Nisan.
April	4	— 15	— Osterfest.*
	5	— 16	— zweites Osterfest.*
	10	— 21	— siebentes Osterfest.*
	11	— 22	— Osterfest Ende.*
	20	— 1	Sjar.
Mai	7	— 18	— Schülerfest.
	19	— 1	Sivan.
	24	— 6	— Pfingstfest.*
	25	— 7	— zweites Pfingstfest.*
Juni	18	— 1	Thamus.
Juli	4	— 17	— Fasten, Tempel-Ex- oberung.
	17	— 1	Ab.
	25	— 9	— Fasten, Tempel-Verbren- nung.*
August	16	— 1	Elul.
Sept.	14	— 1	Tisri. Neujahrsfest 5594.*
	15	— 2	— zweites Neujahrsfest.*
	16	— 3	— Fasten Gedalja.
	23	— 10	— Versöhnungsfest oder lange Nacht.*
	28	— 15	— erstes Lauberhüttenfest*
	29	— 16	— zweites Lauberhüttenf.*
Oktober	4	— 21	— Palmfest.
	5	— 22	— Versammlung ob. Lau- berhütten Ende.*
	6	— 23	— Gesehsteude.*
	14	— 1	Marchesvan.
Nov.	13	— 1	Tisreu.
Dec.	7	— 25	— Tempelweihe.
	13	— 1	Tebet.
	22	— 10	— Fasten, Belag. Jerus.
1834			
Jan.	11	— 1	Shebath.

Die mit * bezeichneten Tage werden strenge gefeiert.

	Jahre
Seit der berühmten Schlacht der Markomanen mit dem römischen Feldherrn C a j u s J u l i u s C ä s a r, 58 Jahre vor Christi Geburt, sind verlossen	1891
Seit Erbauung von Baden, Badenweiler, Breis- lach, Kleinen-Kems, Konstanz, Pfullendorf, Ladenburg, durch die Römer, zwischen 1 und 200 nach Christi Geburt, ungefähr	1720
Seit der Ankunft der Allemannen in den Rhein- gegenden, ungefähr im Jahr 200	1633
Seit der mörderischen Schlacht der Allemannen und Römer bei Mittelhausbergen im Elsaß im J. 375	1458
Seit dem räuberischen Einfall der Hunnen unter Attila 451	1382
Seit der unglücklichen Schlacht der Allemannen bei Zupfich und Errichtung des allemannischen Herzogthums im Jahr 496	1337
Seit Erbauung der ersten christlichen Kirche durch den h. Fridolin in Säckingen, ungefähr 510	1323
Seit der Thronbesteigung Karls des Großen, nachmaligen Kaisers 768	1063
Seit der grimmigen Pest 988	845
Seit Ernennung Bertholds, Grafen im Breis- gau, des Stammvaters der Fürsten von Zäb- ringen und Baden, zum Herzog 1032	781
Seit dem Tod Hermanns I Markgrafen von Baden, Stiefers des Durchlauchtigsten Hau- ses, 1074	759
Seit Gründung der Stadt Freiburg 1118	715
Seit der großen Hungersnoth und Pest 1125	708
Seit dem Tod Markgraf Hermanns IV. in An- tiochia im Reiche Syria 1190	643
Seit der ersten Theilung des Landes in mehrere Linien des hohen Fürstenhauses 1190	643
Seit dem Bund der rheinischen Städte im J. 1255	578
Seit der grausamen und ungerechten Hinrichtung Prinz Conradins von Schwaben und Frie- drichs von Baden 1268	565
Seit dem großen Erdbeben 1356	477
Seit der Kirchenversammlung zu Konstanz im J. 1414	419
Seit dem Anfang des Bauernkriegs 1524	309
Seit der letzten Theilung des Landes in die Mark- graffchaften Baden-Baden und Baden-Durlach 1527	306
Seit Einführung der lutherischen Religion in Baden-Durlach 1556	277
Seit Gründung der Stadt Mannheim im Jahr 1606	232
Seit dem Anfang des dreißigjährigen Kriegs 1618	215
Seit der Einäscherung von Durlach und Verhee- rung des Landes unter dem französischen General Melac 1689	144
Seit Gründung des Baden-Badischen Residenz- Schlosses in Rastatt 1697	136
Seit der Schlacht bei Friedlingen und im Käfer- höflein	130
Seit Gründung der Residenzstadt Karlsruhe 1715	118
Seit dem Anfang der wohlthätigen Regierung Karl Friedrichs, des Vaters des Vaterlandes 1746	87